Schützengau Rottal-Inn

Protokoll
über die Gauversammlung

Ort der Veranstaltung: Gasthaus Neumeier Fraundorf
Datum/Beginn Uhrzeit: 09.07.2021; 20:00 Uhr
Leitung: Bernhard Geiselhöringer, 1. Gauschützenmeister
Protokollführung: Benjamin Mitterhuber

Anwesend waren:
- Gauvorstand
- 80 Delegiertenstimmen aus 29 Vereinen

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch Vorstand und Gauschützenmeister
2. Totengedenken
3. Bericht Gauschützenmeister
4. Bericht Schatzmeister
5. Bericht Kassenprüfer, Entlastung
6. Vorausschau
   Gausportleiter
   Gaurundenwettkampfleiter
   Jugendleiter/-in
   Damenleiterin
7. Grußworte
8. Erhungen
9. Wünsche und Anträge

Zu 1. Begrüßung durch Vorstand und Gauschützenmeister
Andreas Strasser als 1. Schützenmeister begrüßte die Versammlung. Anschließend trat der 1. Gauschützenmeister Bernhard Geiselhöringer zur Begrüßung ans Rednerpult. Es wurden namentlich der 1. Bürgermeister von Mitterskirchen, die Presse mit Georg Hahn, der 2. Bezirksschützenmeister Johann Haihnthaler, der Ehrenschützenmeister Heinrich Aigner, die Ehrenmitglieder mit Hr. Aigner, Hr. Maschbeck, Hr. Hauptmann, die Gauvorstandschaft und die Gaujugendleitung mit der neu gewählten Julia Schmölz begrüßt.
Christian Anusch wurde für den Dienst als bisheriger Gaujugendleiter gedankt. Als guter letzt wurden alle Vereine inkl. der Vorstände begrüßt.

Zu 2. Totengedenken
Die Anwesenden erhoben sich, um in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern des Schützengaues zu gedenken.

Zu 3. Bericht Gauschützenmeister
Er fängt an, dass es schwierige Zeiten momentan sind und er sich eigentlich viel vorgenommen hätte. Er wollte was bewegen und verändern. Der Schützensport ist sehr wichtig, die Vereine sind wichtig, aber war halt schade, dass nix gegangen ist. Es mussten die Schützenheime zugesperrt werden, es gab keine Gaurunde.

Er sagte dann, dass wir mit dem Gau mal zusammengesessen sind und wir auch nicht jammern dürfen und auch nicht wollen, sonder wir wollen eine Perspektive geben.
Er weißte darauf hin, dass das Gauältestenschießen noch gemeldet werden muss. Wer von den Vereinen nichts bekommen hat, da muss dann das Problem vor Ort liegen, weil wir alles eingepflegt haben.
Auch sollen Einladungen in Zukunft nur noch per Mail im Zuge der Digitalisierung verschickt werden.
Der Gau hat sich Gedanken gemacht, wie die Vereine unterstützt werden können. Eine finanzielle Unterstützung ist immer noch die beste, deswegen werden heuer keine Startgebühren verlangt.
Bitte auch nur Leute melden, die dann auch teilnehmen bei den Wettkämpfen. Der Landkreispokal ist noch in der Schwebe, aber Bernhard Geiselhöringer und der Verein Hofau wollen ihn durchführen. Der Termin mit dem Landrat ist noch ausstehend, ob eine Durchführung gemacht werden kann. Die Ausschreibung ist draußen, und soweit es möglich ist werden die Wettkämpe abgehalten.
Es war außerdem der Wunsch da, dass man sich mit den Schützenmeistern und Sportleitern zusammensetzt.
Für Gauveranstaltungen war die Möglichkeit da, sich zu bewerben und wenn genügend Raum und Schießstände vorhanden sind, auch dann die Veranstaltung abzuhalten. Ein Tagessatz ist vorhanden und wird auch zur Verfügung gestellt. Der Tagessatz beträgt 70 € pro Tag und ist für Standaufsichten, Stände und Material gedacht. Es stehen einige Ehrungen an, aber es sind heute nicht alle geladen, da es dann zu viele Personen gewesen wären. Prio 1 sind die Ehrungen, die schon längst gemacht hätten sollen. Die anderen Ehrungen werden baldmöglichst abgehalten, evtl. ist sogar ein Ehrungsabend vorgesehen.
Es sollen wieder Standaufsichten und Vereinsleiterausbildungen angeboten werden. Anträge auf Zuschussgewährung über den Kreisjugendring können gestellt werden. Alles was mit Coronaförderung zu tun hat, was mit Mehrkosten oder Aufwand zu tun hat, kann eingereicht werden.

Zu 4. Bericht Schatzmeister
Der Bericht des Schatzmeisters wurde von ihm persönlich vorgelesen. Es wurden im vergangenen Jahr insgesamt 71.286,75 € eingenommen. Dem gegenüber stehen 67.873,64 € an Ausgaben. Daraus lässt sich erschließen, dass es zu einem Gewinn von 2.440,85 € kam.
Die Aufstellung der einzelnen Positionen können bei berechtigter Forderung beim Schatzmeister eingesehen werden.

Zu 5. Bericht Kassenprüfer, Entlastung
Der Bericht der Kassenprüfer wurde durch Josef Hollmeier vorgelesen. Die Kasse wurde am 04.07.2021 geprüft. Die Kassenprüfer konnten dem Gauvorstand eine einwandfreie Kassenprüfung bescheinigen. Er dankte Helmut Noneder für die Führung der Kasse und empfahl die Entlasung des Vorstandes. Daraufhin wurde die Gauvorstandschaft mit 80 Stimmen einstimmig entlastet.

Zu 6. Vorausschau
Gausportleiter
Der Gausportleiter begrüßte alle und wies gleich darauf hin, dass der Bericht wegen fehlender Gaurunde und Pandemie nicht groß sein wird. Die bayerische und offene Meisterschaft wurde durchgeführt. Auch die Deutsche wird geschossen. Der Meldeschluss war der 01.07. und Ende August wird der 1. Teil sein, der Rest im Oktober. Die Startkarten sind im Internet verfügbar und es wird auch auf der Gauseite veröffentlicht. Es werden keine Startgelder erhoben. Es sollen nur die

gemeldet werden, die dann auch wirklich schießen. Das hat den Hintergrund, damit es mit der Einteilung leichter geht, denn es ist nicht schön, wenn der Stand nur halbvoll ist.
Es sollen wieder Ausbildungen zur Standaufsicht durchgeführt werden. Der Termin ist noch ausstehend, aber wahrscheinlich wird es aufgrund der Platzverhältnisse in Taufkirchen stattfinden. Es sind so ca. 30 – 35 Leute meistens, ansonsten kann auch ein 2. Durchgang durchgeführt werden.
Es soll eine Füllweiterbildung geben, allerdings ist hier die Ausbildung erst im Jahr 2022. Die Vereine die Interesse an einer Austragung haben, sollen sich melden.
Das Gauältestenschießen ist in Simbach, Meldeschluss ist der Mittwoch. Heuer findet es erstmalig an den elektronischen Ständen statt.

Gaurundenwettkampfleiter

Es gibt keinen Bericht, da es keine Gaurunde gab. Die Ausschreibung für die nächste Gaurunde ist schon draußen. Es waren zwei Anrufe da, mit der Nachfrage, wann die Ausschreibung kommt. Bitte künftig besser schauen, ob die Emailadressen richtig sind, oder die Schützen nicht mehr in der Vorstandschaft sind.
Es wurde auch nicht erwähnt, dass die offene Klasse LP schießen.
Jeder Verein ist muss eigenverantwortlich schauen, dass die Coronaregeln umgesetzt werden.
Die Abstände der Wettkämpfe wurden auf 3 Wochen verlängert. Bis 19. September muss der 1. Wettkampf geschossen sein und der letzte Wettkampf bis 24. Aprill 2022.
Es gibt kein Finalschießen, dafür ist die Siegerehrung in einem größeren Rahmen geplant.
Außerdem wird Stephan Schmölz in Zukunft Stefan Spreitzer unterstützen.

Jugendleiter/-in

Es standen der alte Jugendleiter und die neue Jugendleiterin vorne.
Christian bedankte sich bei allen Vereinen für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Der Zusammenhalt war gut und es wurde immer an einem Strang gezogen. Die Jugendleiter sollen geschätzt werden und der Dank soll weitergegeben werden.
Dann übergibt er an Julia.
Diese dankte an Hr. Noneder, Hr. Geiselhöringer und Hr. Miedl für die Spende der Pokale zum Auftakt.
Der Shooticup soll geplant und durchgeführt werden.
Es sollen Ausflüge geplant werden. Allerdings nur Tagesausflüge und auch erst im nächsten Jahr.

Damenleiterin

Das Gaudamenschießen ist für den 17. Und 18. September geplant. Dank an Helmut, dass die Ausrichtung in Neukirchen sein wird. Die Ausschreibung soll heuer anders gemacht werden, das soll aber zeitnah kommen.
Es wird kein Startgeld verlangt.
Mitte August wird es ein Treffen mit ein paar Damen geben, zwecks der Preise und Organisation.
Das nächste Jahr ist noch unsicher, weil noch keine langfristige Planung gemacht werden kann.

Zu 7. Grußworte

Grußworte Aigner Heinrich:

Er begrüßte die Versammlung erstmalig als Bezirksschützenmeister. Er kann aufgrund der schwierigen Zeit auch nicht viel berichten. Neue Zeiten, neue Herausforderungen, wo kann man wieder starten ist die Devise.
Es soll geschaut werden, dass die Schützenhäuser wieder aufmachen, aber natürlich soll auf die Verordnung und Hygiene geachtet werden. Der Gau Rottal plant sehr viel Neues. Im Jahr 2022 soll dann auch im Bezirk wieder alles stattfinden. Es muss vorwärts statt rückwärts gehen.
Die Deligiertenversammlung fordert wegen der Anzahl der Personen, neue Herausforderungen.
Am 24. Und 25. Juli ist der Bezirksschützentag geplant, aber die Lockerungen sind nicht so gekommen wie erhofft und deswegen muss der Festabend ausfallen. Es wird nur die Deligiertenversammlung am 25. Juli in Simach am Inn geben.
Dem bayerischen Sportschützenbund geht es genau so. Hier ist am 17. Juli in der Messe in München die Deligiertenversammlung.
Momentan es keinen Stillstand, da es ab und an Onlinesitzungen gibt. Die Schützenzeitung ist bis Jahresende kostenlos. Für das Jahr 2022 ist es noch offen, ob diese dann immer noch kostenlos ist.
Der BSSB bekommt eine neue Homepage inklusive digitaler Schützenausweise. Die Stände können dann in Zukunft bei Wettkämpfen selbstständig umgebucht werden.
Es gab viele neue Schießständebauten wegen der Förderung. Wann aber letzendlich das Geld fließt ist wieder ein anderes Thema.
Die Mitgliederzahlen waren negativ, da geht es aber jeden gleich. Vor allem ist der Schüler- und Jugendbereich weggebrochen. Deswegen muss Werbung gemacht werden und die Schützenhäuser wieder aufgemacht werden.
Es sollen Weiterbildungen in verschiedenster Art wieder gemacht werden. Bisher wurde nur Onlineunterricht gemacht.
Das Oktoberfestschießen war leider nicht und wird es auch heuer nicht geben.
Das Schützenhotel wurde komplett neu saniert. Schulungen sind leider ausgefallen oder war nur online. Bitte immer im ZMI die Adressen, Telefonnummer und E-Mail pflegen wies er hin.
Ebenso die Funktionäre einpflegen. Wenn Ehrungen beantragt werden, dann bitte die Historie pflegen.
Er dankte dann allen und der Gauvorstandschaft.
Danach gab es Auszeichnungen für den meisten Mitlgliederzuwachs:

- Auerhahn Schützen Dietersburg mit 14
- Bogenschützen Hebertsfelden mit 3 (nicht anwesend)
- Birkhahnschützen Fraundorf mit 2
- Pischelsdorf auch mit 2

Bürgermeister Christian Müllinger:
Er begrüßte die Versammlung, insbesondere Heinrich mit seiner Frau Maria. Er lobte Heinrich, dass er doch noch nicht in die Rente geht.
Dank gilt auch der Vorstandschaft und er erwähnte, dass der Gau was Besonderes ist und solche Leute musst man erst mal finden.
Auch wenn nicht viel los ist, aber was im Hintergrund alles läuft auch mit den Mitgliedern, erwähnte er besonders. Er lobte auch die Jugendleitung für das Engagement. Respekt zeigte er, dass fast alle Vereine anwesend sind.
Die Geselligkeit gehört für ihn einfach dazu, es soll nicht nur der Sport im Vordergrund stehen.
Nach der gestrigen Sitzung mit den Vereinsvorständen in Mitterskirchen sind aber weniger Mitglieder weggegangen als gedacht.
Seine Schlussworte waren: Machts weiter so! Bleibts dem Verein treu und bleibts gesund.

Zu 8. Ehrungen
Goldene Ehrennadel BSSB und Ehrennadel Bezirk Niederbayern:
- Manfred Schreiner
- Thomas Zitzelsberger
- Johann Eder
- Andreas Schneider
- Heribert Hageneder
- Martin Eherer

Jugendkönige:
- Julia Auhuber
- Manuel Schmid

Gaudamenkönige:
- Lisa Aschl
- Sabrina Geiselhöringer
- Heidi Obermeier

Gaukönige:
- Markus Prandstätter
- Stephan Schmölz
- Simon Ammer

Verdienstnadel BSSB:
- Christiane Entholzner
- Marcel Piechulla
- Hermann Immerfall
- Helmut Heudecker
- Margarete Huber
- Julia Schmölz
- Martina Hofbauer
- Manuela Bertlein
- Gerlinde Trager
- Herbert Knauer

Zu 9. Wünsche und Anträge
Es lagen keine schriftlichen Anträge oder Wünsche vor.

…….
Benjamin Mitterhuber

……..
Bernhard Geiselhöringer
1. Gauschützenmeister